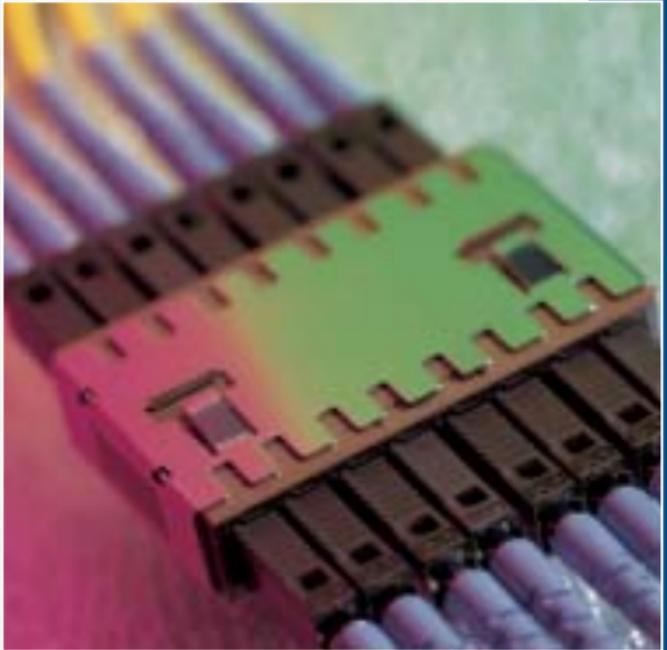


euromicron
Aktiengesellschaft



**Zwischenbericht
3. Quartal 2001**

Die euromicron Aktie



– WKN: 566 000 –

euromicron Konzern auf einen Blick

Zeitraum vom 01.01. – 30.09.	2001 Mio. EUR	2000 Mio. EUR	Veränderung ¹⁾
Konzernumsatz	130,5	123,5	5,7 %
Umsatz nach Geschäftsfeldern			
■ Lichtwellenleitertechnik	36,1	28,0	28,9 %
■ Energiemanagement	34,2	39,6	-13,6 %
■ Beteiligungen	60,2	55,9	7,7 %
EBIT Konzern	13,7	7,9	73,4 %
EBT Konzern	11,4	5,5	107,3 %
Periodenüberschuss	5,8	2,1	176,2 %
Anzahl der Aktien (in Tausend)	4.660	4.660	
Gewinn pro Aktie (in EUR)	1,25	0,45	177,8 %
Mitarbeiter (im Durchschnitt)	1.348	1.300	3,7 %

1) Prozentangaben auf Basis von Mio. EUR.

(ungeprüft nach US-GAAP)

Aktionärsstruktur

Aktien von Vorstand und Aufsichtsrat	Anzahl Aktien
Vorstand	
Dr. Willibald Späth	200
Aufsichtsrat	
Dr. Christoph Schug	–
Dipl.-Ing. Diether Schaudel	–
Renke Lührs	100

Stand: 30.09.2001



Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

das dritte Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2001 ist ebenso wie das gesamte erste Halbjahr erfolgreich verlaufen. Wir liegen in Umsatz und Ergebnis deutlich über Vorjahr und nach wie vor auch über unserer Planung. So übertraf insbesondere die Lichtwellenleitertechnik erneut unsere Erwartungen bei Umsatz und Ergebnis. Die Auftragsentwicklung liegt ebenfalls deutlich über dem Vorjahr. Im Projekt- und Systemgeschäft werden wir im Auftrag der Deutschen Bahn AG in einer Vielzahl von S-Bahnhöfen im süddeutschen Raum unsere Glasfasertechnik installieren. Neben der positiven operativen Geschäftsentwicklung konnten wir auch unsere Fokussierung auf die Netzwerktechnik deutlich vorantreiben.

Im Rahmen der Geschäftsausweitung im Kernbereich haben wir weitere 20 Prozent an der LWL-Sachsenkabel GmbH erworben und gehen damit den nächsten Schritt der Konzentration auf die Lichtwellenleitertechnik. Durch den Erwerb dieser Anteile erhöht sich die Beteiligung der euro-micron AG an der LWL-Sachsenkabel GmbH auf 95 Prozent.

Darüber hinaus wurden im Rahmen der Neuausrichtung 26 Prozent der Anteile an der ASM Kommunikationstechnik, einem hochspezialisierten Unternehmen mit den Geschäfts- und Projektschwerpunkten Planung, Projektierung und Realisierung von Datennetzen, speziell im technisch anspruchsvollen Umfeld der Lichtwellenleiter-Weitverkehrsnetze, erworben. Der Sitz der ASM im Raum München erleichtert uns zudem die angestrebte Flächendeckung und damit die Verbesserung der Kundennähe im süddeutschen Raum.





Die bereits angekündigte Erweiterung des Vorstands wurde zwischenzeitlich umgesetzt. Dr. Edgar Bernardi wurde zum 01. Oktober zum Mitglied des Vorstands bestellt. Er zeichnet für die Funktionsbereiche Technologie, Produktinnovation, Technik und Markt verantwortlich und wird die technische Kompetenz des Unternehmens entscheidend voranbringen und festigen. Damit wurde ein weiterer Fortschritt im Ausbau der Unternehmensstrategie mit Fokussierung auf Lichtwellenleiter und Netzwerktechnik gemacht.

Frankfurt am Main, im November 2001

Der Vorstand

Umsatz und Ergebnis

euromicron Konzern
Umsatzentwicklung konsolidiert
für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.09.

	2001 Mio. EUR	2000 Mio. EUR	Veränderung
Lichtwellenleitertechnik	36,1	28,0	28,9 %
Energiemanagement	34,2	39,6	-13,6 %
Beteiligungen	60,2	55,9	7,7 %
Konsolidierter			
Konzernumsatz – netto	130,5	123,5	5,7 %
davon Inland	101,4	83,1	22,0 %
davon Export	29,1	40,4	-28,0 %

(ungeprüft nach US-GAAP)

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2001 wurde im euromicron Konzern ein konsolidierter Umsatz von 130,5 Millionen EUR erzielt und damit eine Steigerung um 5,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum erreicht. 101,4 Millionen EUR wurden im Inland erzielt, was einer Steigerung von 22 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. 29,1 Millionen EUR entfielen auf den Export.



Mit dem Umsatz per September 2001 liegen wir insbesondere in unserem Kerngeschäftsfeld Lichtwellenleitertechnik deutlich über unserer Planung. Den Vorjahresumsatz konnten wir um 28,9 Prozent übertreffen.

euromicron Konzern
Ergebnisentwicklung konsolidiert
für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.09.

	2001 Mio. EUR	2000 Mio. EUR	Veränderung
Lichtwellenleitertechnik	5,7	3,7	54,1 %
Energiemanagement	2,7	0,2	
Beteiligungen	7,2	4,8	50,0 %
euromicron AG und Konsolidierung	-4,2	-3,2	-31,3 %
Konsolidiertes Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	11,4	5,5	107,3 %

(ungeprüft nach US-GAAP)

Zum 30. September 2001 wurde das konsolidierte Ergebnis vor Ertragsteuern mit 11,4 Millionen EUR um 107,3 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum übertroffen und liegt damit deutlich über unserer Planung.

Der Periodenüberschuss nach Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter beträgt 5,8 Millionen EUR. Der Gewinn pro Aktie (EPS) liegt bei 1,25 EUR gegenüber 0,45 EUR und konnte somit überproportional gesteigert werden.



Lichtwellenleitertechnik

Die gute Geschäftsentwicklung in der Lichtwellenleitertechnik hat sich auch im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres fortgesetzt.



Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um mehr als 28 Prozent auf 36,1 Millionen EUR gestiegen. Das Ergebnis vor Ertragsteuern konnte im Berichtszeitraum um 54,1 Prozent auf 5,7 Millionen EUR gesteigert werden.

Durch den Erwerb der Anteile an der ASM Kommunikationstechnik GmbH haben wir ein weiteres Akquisitionsziel erreicht und konnten unsere Marktposition im süddeutschen Raum verbessern.

Mit dem Auftrag der Deutschen Bahn AG, eine Vielzahl von S-Bahnhöfen mit Glasfasern zu vernetzen, hat die euromicron AG erneut ihr Leistungsspektrum und ihre Kompetenz unter Beweis gestellt.

Der Auftragseingang im Geschäftsfeld Lichtwellenleitertechnik liegt bei 45,3 Millionen EUR und übersteigt den Vorjahreswert um rund 36 Prozent. Der Auftragsbestand liegt mit 20,4 Millionen EUR um mehr als 48 Prozent über dem Vorjahreszeitraum. Das kennzeichnet die hohe Nachfrage nach euromicron Produkten und die gute Position in diesem Marktumfeld.

Lichtwellenleitertechnik
Konsolidiertes Geschäftsfeldergebnis
für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.09.

	2001 Mio. EUR	2000 Mio. EUR	Veränderung
Umsatzerlöse	36,1	28,0	28,9 %
Herstellungskosten	-24,7	-19,1	29,3 %
Bruttoergebnis	11,4	8,9	28,1 %
Vertriebskosten	-2,5	-2,0	25,0 %
Allgemeine Verwaltungskosten	-2,3	-1,9	21,1 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-0,3	-0,7	-57,1 %
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-0,1	-0,2	
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	6,2	4,1	51,2 %
Finanzergebnis	-0,5	-0,4	25,0 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	5,7	3,7	54,1 %

(ungeprüft nach US-GAAP)



Energiemanagement

Die Umsatzerlöse im Geschäftsfeld Energiemanagement liegen im dritten Quartal 2001 mit 34,2 Millionen EUR im Rahmen unserer Erwartung und um 5,4 Millionen EUR unter dem Vorjahreszeitraum.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) liegt mit 2,7 Millionen EUR um 2,5 Millionen EUR über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Das operative Geschäft ist im Bereich Energiemanagement nach wie vor vom Projektgeschäft geprägt. In allen Unternehmen dieses Geschäftsfeldes beeinflussen starke Marktschwankungen die Geschäftsentwicklung.

Energiemanagement

**Konsolidiertes Geschäftsfeldergebnis
für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.09.**

	2001 Mio. EUR	2000 Mio. EUR	Veränderung
Umsatzerlöse	34,2	39,6	-13,6 %
Herstellungskosten	-24,0	-28,7	- 16,4 %
Bruttoergebnis	10,2	10,9	-6,4 %
Vertriebskosten	-4,2	-4,8	-12,5 %
Allgemeine Verwaltungskosten	-2,3	-3,4	-32,4 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-0,9	-2,0	-55,0 %
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0,2	0,0	
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	3,0	0,7	328,6 %
Finanzergebnis	-0,3	-0,5	40,0 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	2,7	0,2	

(ungeprüft nach US-GAAP)

Beteiligungen



Bei den Beteiligungen konnten wir auch im dritten Quartal 2001 an die gute Entwicklung der ersten sechs Monate anknüpfen. Der Umsatz konnte in den ersten neun Monaten um 7,7 Prozent auf 60,2 Millionen EUR ausgeweitet werden.

Das Bruttoergebnis wurde um 15,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesteigert.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) liegt mit 7,2 Millionen EUR um 50 Prozent über dem Vorjahr und zeigt unter anderem die erfolgreich verlaufene Restrukturierung der elkosta KG, die seit August 2001 im operativen Geschäft positive Zahlen erwirtschaftet.

Beteiligungen

**Konsolidiertes Geschäftsfeldergebnis
für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.09.**

	2001 Mio. EUR	2000 Mio. EUR	Verände- rung
Umsatzerlöse	60,2	55,9	7,7 %
Herstellungskosten	-40,4	-38,8	4,1 %
Bruttoergebnis	19,8	17,1	15,8 %
Vertriebskosten	-8,2	-8,2	0,0 %
Allgemeine Verwaltungskosten	-3,0	-2,9	3,4 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1,1	-1,0	10,0 %
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0,4	0,2	100,0 %
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	7,9	5,2	51,9 %
Finanzergebnis	-0,7	-0,4	75,0 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	7,2	4,8	50,0 %

(ungeprüft nach US-GAAP)

Bilanz

euromicron Konzern Bilanz konsolidiert

	30.09. 2001 Mio. EUR	31.12. 2000 Mio. EUR
Aktiva		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	3,1	13,7
Wertpapiere des Umlaufvermögens	1,8	2,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26,5	22,9
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	0,8	0,7
Vorräte	39,7	29,2
Latente Steuern	0,0	0,0
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	13,8	9,0
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	85,7	78,3
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	24,3	23,4
Immaterielle Vermögensgegenstände	3,1	3,2
Finanzanlagen	1,5	1,1
Ausleihungen	0,2	0,2
Geschäfts- oder Firmenwert	30,0	28,6
Latente Steuern	3,2	1,5
Sonstige Vermögensgegenstände	1,0	1,0
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	63,3	59,0
Bilanzsumme	149,0	137,3

(ungeprüft nach US-GAAP)

Die Bilanzstruktur hat sich im 3. Quartal 2001 gegenüber dem 31.12.2000 fortgeschrieben. Aufgrund der langfristigen Projektierung vieler Aufträge stiegen die Vorräte und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen während der ersten drei Quartale 2001 an. Die Finanzierung erfolgte im



	30.09. 2001 Mio. EUR	31.12. 2000 Mio. EUR
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasing- verbindlichkeiten	0,5	0,1
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	25,6	19,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6,6	6,7
Erhaltene Anzahlungen	7,4	9,2
Rückstellungen	9,6	10,8
Umsatzabgrenzungen	0,0	0,0
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2,7	1,9
Latente Steuern	0,4	0,3
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9,8	6,4
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	62,6	54,7
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	17,9	18,6
Wandelschuldverschreibungen	0,0	0,0
Langfristige Finanzleasing- verbindlichkeiten	0,5	0,3
Umsatzabgrenzungen	0,0	0,0
Latente Steuern	0,0	0,0
Pensionsrückstellungen	4,1	4,1
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	21,1	22,5
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	43,6	45,5
Minderheitenanteile	1,3	1,4
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	11,9	11,9
Kapitalrücklage	61,8	61,8
Eigene Anteile	0,0	0,0
Konzernrücklagen und Ergebnisvorträge	-32,2	-38,0
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	0,0	0,0
Eigenkapital, gesamt	41,5	35,7
Bilanzsumme	149,0	137,3

(ungeprüft nach US-GAAP)

Wesentlichen aus eigenen liquiden Mitteln, sowie zu einem geringeren Teil aus der Aufnahme kurzfristiger Fremdmittel. Die positive Entwicklung der Eigenkapitalquote wurde auch im 3. Quartal fortgesetzt.

Gewinn- und Verlustrechnung

euromicron Konzern Gewinn- und Verlustrechnung konsolidiert

Umsatzerlöse
Herstellungskosten
Bruttoergebnis vom Umsatz
Vertriebskosten
Allgemeine und Verwaltungskosten
Forschungs- und Entwicklungskosten
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen
Abschreibungen auf Firmenwert
Betriebsergebnis
Zinserträge/-aufwendungen
Beteiligungserträge
Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen
Währungsgewinne/-verluste
Sonstige Erlöse/Aufwendungen
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)
Steuern vom Einkommen und Ertrag
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen
Ergebnis vor Minderheitenanteilen
Minderheitenanteile
Periodenüberschuss/-fehlbetrag
Ergebnis pro Aktie (unverwässert), in EUR
Ergebnis pro Aktie (verwässert), in EUR
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)

(ungeprüft nach US-GAAP)

Entwicklung des Eigenkapitals

euromicron Konzern Entwicklung des Eigenkapitals vom 01.01. bis 30.09.2001	Gezeichnetes Kapital Mio. EUR
Stand zum 31. Dezember 2000	11,9
Periodenüberschuss 3. Quartal 2001	
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	
Stand zum 30. September 2001	11,9

(ungeprüft nach US-GAAP)

3. Quartal 2001 01. 07. 2001 - 30. 09. 2001 Mio. EUR	3. Quartal 2000 01. 07. 2000 - 30. 09. 2000 Mio. EUR	9-Monatsbericht 01. 01. 2001 - 30. 09. 2001 Mio. EUR	9-Monatsbericht 01. 01. 2000 - 30. 09. 2000 Mio. EUR
46,7	37,0	130,5	123,5
-31,9	-24,0	-88,4	-86,1
14,8	13,0	42,1	37,4
-4,7	-4,9	-14,9	-15,1
-3,2	-3,4	-10,2	-10,1
-0,6	-1,5	-2,2	-3,7
0,0	1,0	0,4	1,2
-0,6	-0,6	-1,7	-1,9
5,7	3,6	13,5	7,8
-0,8	-0,8	-2,2	-2,4
0,0	0,0	0,0	0,0
-0,1	0,0	-0,1	0,0
0,1	-0,1	0,2	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0
4,9	2,7	11,4	5,5
-2,4	-1,4	-5,1	-3,1
0,0	0,0	0,0	0,0
2,5	1,3	6,3	2,4
0,0	0,0	-0,5	-0,3
2,5	1,3	5,8	2,1
0,53	0,27	1,25	0,45
0,53	0,27	1,25	0,45
4.660.000	4.660.000	4.660.000	4.660.000
4.660.000	4.660.000	4.660.000	4.660.000

Kapital- rücklage Mio. EUR	Konzern- rücklagen und Ergebnis- vorträge Mio. EUR	Unterschieds- betrag aus der Währungs- umrechnung Mio. EUR	Gesamt Mio. EUR
61,8	-38,0	0,0	35,7
	5,8		5,8
		0,0	0,0
61,8	-32,2	0,0	41,5

Kapitalflussrechnung

euromicron Konzern
Kapitalflussrechnung
für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.09.

	2001 Mio. EUR	2000 Mio. EUR
Periodenüberschuss		
(vor Steuern und Minderheitenanteilen)	11,4	5,5
Periodenüberschuss (nach Steuern)	5,8	2,1
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5,1	5,0
Veränderung der Rückstellungen	-0,4	2,4
Cash Flow	10,5	9,5
Veränderung der latenten Steuern	-1,6	-1,6
Veränderungen bei Positionen des Umlaufvermögens und der sonstigen betrieblichen Passiva	-18,4	8,7
Mittelabfluss (i. Vj. -zufluss) aus laufender Geschäftstätigkeit	-9,5	16,6
Saldo aus Einzahlungen aus Anlagenab- gängen und Auszahlungen für Investitionen	-7,6	-4,7
Mittelabfluss aus laufender Investitionstätigkeit	-7,6	-4,7
Gezahlte Dividenden	0,0	-6,0
Veränderung der Konzernfinanzierung	-0,1	9,4
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	5,7	-16,5
Zunahme der Anteile anderer Gesellschafter	-0,1	-0,1
Mittelzufluss (i.Vj. -abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit	5,5	-13,2
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	0,0	0,8
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-11,6	-1,3
Finanzmittelbestand am Jahresanfang	16,5	7,3
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4,9	6,8
Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes	4,9	6,8
Zahlungsmittel	3,1	6,8
Wertpapiere	1,8	0,0

(ungeprüft nach US-GAAP)



Investitionen



In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2001 wurden konzernweit Investitionen in Höhe von 6,1 Millionen EUR getätigt. Der größte Teil des Investitionsvolumens entfällt auf die Akquisition der ASM Kommunikationstechnik GmbH sowie die Steigerung der Beteiligung an der LWL-Sachsenkabel GmbH. Daneben lag der Schwerpunkt der Investitionen in Sachanlagen im Geschäftsbereich Lichtwellenleitertechnik. Mit einer Investitionsstrategie im Bereich der Automatisierung der LWL-Steckerherstellung werden wir der gestiegenen Nachfrage mit entsprechend rationeller Fertigung gerecht werden.

Forschung und Entwicklung

Mit der Entwicklung und Einführung eines neuen Steckersystems hat die euromicron AG ihre langjährige Erfahrung und Innovationskraft erneut unter Beweis gestellt.

Der neue URM-Stecker (yo**U**a**R**e**M**odular) erlaubt eine flexible und erweiterbare Steckverbindung von Lichtwellenleiterkabeln und kommt damit den Kundenanforderungen von modularen, einfach zu handhabenden Steckersystemen im Lichtwellenleiterbereich entgegen.

In der Forschung setzt die euromicron AG verstärkt auf die Zusammenarbeit mit Hochschulen und Instituten, die sich mit optischer Datenübertragung beschäftigen. In den daraus entstehenden Kooperationen sollen marktgerechte Laborentwicklungen zur Anwendungsreife gebracht werden.

Mitarbeiter

Der Personalstand innerhalb der euromicron-Gruppe lag in den ersten neun Monaten 2001 durchschnittlich bei 1.348 Personen und damit um 3,7 Prozent über dem Vorjahreszeitraum. Ursache hierfür war vor allem das starke organische Wachstum unseres Konzerns in der Lichtwellenleitertechnik.

Ausblick

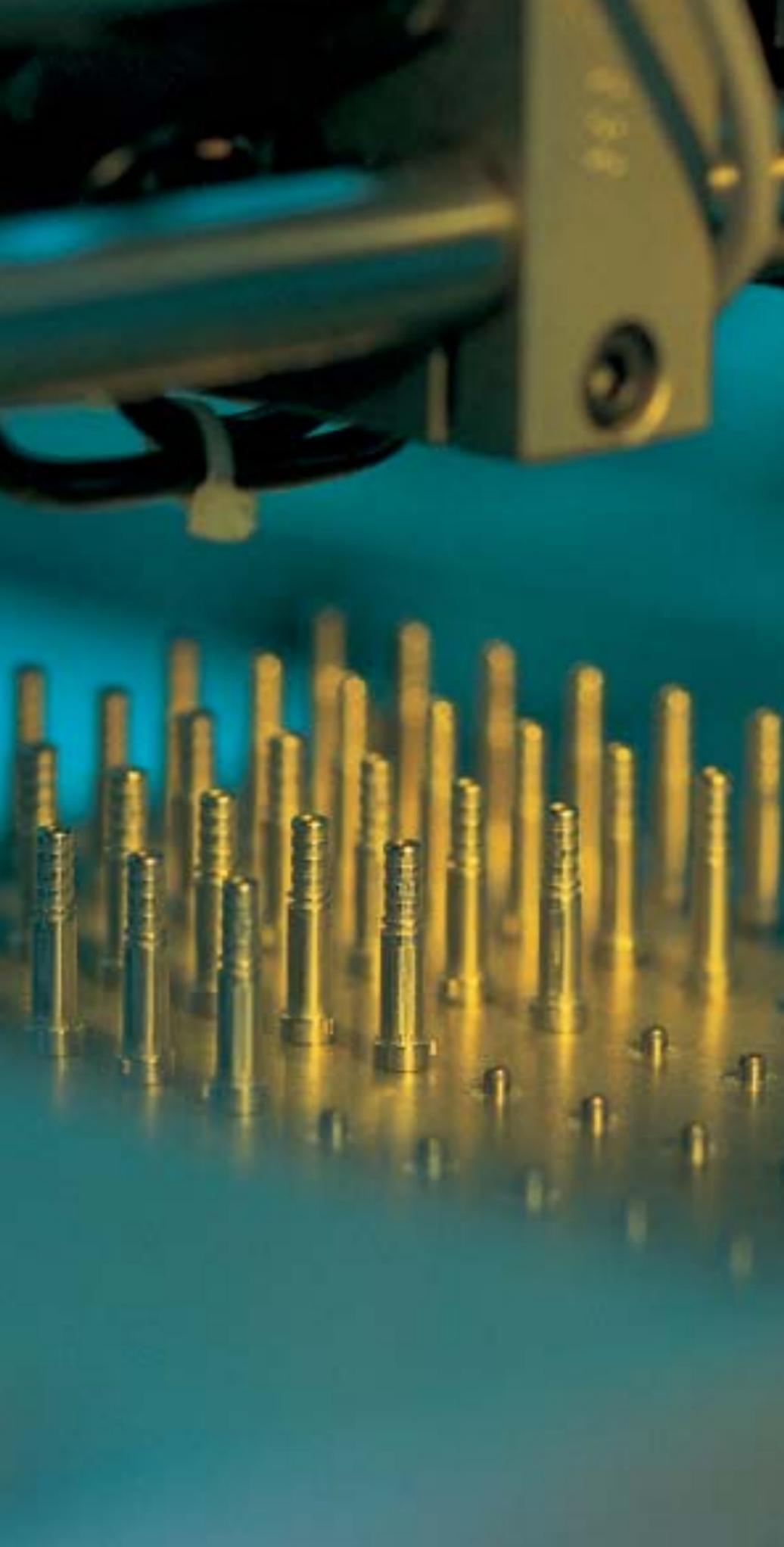
Mit der Akquisition der ASM Kommunikationstechnik GmbH haben wir unsere Strategie fortgesetzt und unsere führende Marktstellung in Deutschland im Bereich optischer Komponenten und als Systemanbieter von Datennetzen maßgeblich ausgeweitet. Wir befinden uns in weiteren Vertragsverhandlungen und werden unsere Konzernstruktur auch auf den Bereich Handel und Dienstleistungen ausweiten.

Die Ergebnisse in den ersten neun Monaten 2001 zeigen deutlich, daß wir mit unserer Strategie einen erfolgreichen Weg gehen. Wir erwarten auch im vierten Quartal des laufenden Geschäftsjahres eine solide und kontinuierliche Entwicklung von Umsatz und Ergebnis und sind davon überzeugt, unsere Zielsetzung zum Jahresende zu erfüllen.

Der Umbau des Konzerns wird zu weiteren Akquisitionen führen und beinhaltet auch den Verkauf von Unternehmen. Die Verkaufsverhandlungen werden laufend vorangebracht, um unsere Planung zu realisieren.

Neue gesetzliche Rahmenbedingungen werden wir konsequent in unsere Desinvestmentüberlegungen einbeziehen, um für das Unternehmen und für unsere Aktionäre die Erlösqualität zu optimieren.





euromicron Aktiengesellschaft

Kennedyallee 97a

60596 Frankfurt am Main

Investor Relations

Tel.: +49 69 / 63 15 83-15

Fax: +49 69 / 63 15 83-20

E-Mail: blank@euromicron.de

Internet: www.euromicron.de